

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2003 — 2973

[C — 2003/00536]

7 JUILLET 2003. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté ministériel du 26 mai 2003 modifiant l'arrêté ministériel du 26 mars 2003 portant des mesures temporaires de lutte contre l'influenza aviaire

ALBERT II, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1^{er}, 1°, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de l'arrêté ministériel du 26 mai 2003 modifiant l'arrêté ministériel du 26 mars 2003 portant des mesures temporaires de lutte contre l'influenza aviaire, établi par le Service central de traduction allemande du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmedy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté ministériel du 26 mai 2003 modifiant l'arrêté ministériel du 26 mars 2003 portant des mesures temporaires de lutte contre l'influenza aviaire.

Art. 2. Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 7 juillet 2003.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
A. DUQUESNE

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2003 — 2973

[C — 2003/00536]

7 JULI 2003. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van het ministerieel besluit van 26 mei 2003 tot wijziging van het ministerieel besluit van 26 maart 2003 houdende tijdelijke maatregelen ter bestrijding van aviaire influenza

ALBERT II, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1°, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van het ministerieel besluit van 26 mei 2003 tot wijziging van het ministerieel besluit van 26 maart 2003 houdende tijdelijke maatregelen ter bestrijding van aviaire influenza, opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling van het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van het ministerieel besluit van 26 mei 2003 tot wijziging van het ministerieel besluit van 26 maart 2003 houdende tijdelijke maatregelen ter bestrijding van aviaire influenza.

Art. 2. Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 7 juli 2003.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
A. DUQUESNE

Annexe - Bijlage

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST VOLKSGESUNDHEIT,
SICHERHEIT DER NAHRUNGSMITTELKETTE UND UMWELT

26. MAI 2003 — Ministerieller Erlass zur Abänderung des Ministeriellen Erlasses vom 26. März 2003 zur Festlegung zeitweiliger Maßnahmen zur Bekämpfung der aviären Influenza

Der Minister des Verbraucherschutzes, der Volksgesundheit und der Umwelt,

Aufgrund des Gesetzes vom 24. März 1987 über die Tiergesundheit, abgeändert durch die Gesetze vom 29. Dezember 1990, 20. Juli 1991, 6. August 1993, 21. Dezember 1994, 20. Dezember 1995, 23. März 1998 und 5. Februar 1999;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 28. November 1994 zur Festlegung tierseuchenrechtlicher Maßnahmen in Bezug auf die aviäre Influenza und die Newcastle-Krankheit;

Aufgrund der Richtlinie 92/40/EWG des Rates vom 19. Mai 1992 mit Gemeinschaftsmaßnahmen zur Bekämpfung der Geflügelpest;

Aufgrund des Ministeriellen Erlasses vom 26. März 2003 zur Festlegung zeitweiliger Maßnahmen zur Bekämpfung der aviären Influenza, abgeändert durch die Ministeriellen Erlasse vom 2. April 2003, 4. April 2003, 9. April 2003, 29. April 2003 und 9. Mai 2003;

Aufgrund der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat, insbesondere des Artikels 3 § 1, abgeändert durch die Gesetze vom 9. August 1980, 16. Juni 1989, 4. Juli 1989, 6. April 1995 und 4. August 1996;

Aufgrund der Dringlichkeit, begründet durch den Umstand, dass es unentbehrlich ist, die tierseuchenrechtlichen Maßnahmen unverzüglich an die Entwicklung der Lage in Bezug auf die aviäre Influenza anzupassen,

Erlässt:

Artikel 1 - Artikel 1 Nr. 9 des Ministeriellen Erlasses vom 26. März 2003 zur Festlegung zeitweiliger Maßnahmen zur Bekämpfung der aviären Influenza wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

«9. Risikozone: Zone, die aus einer oder mehreren Schutzzonen, Überwachungszonen oder Pufferzonen besteht, und jede andere von der FASNK als solche bezeichnete Zone.»

Art. 2 - In Artikel 1 desselben Erlasses wird eine Nr. 10 mit folgendem Wortlaut hinzugefügt:

«10. Wiederbelegungszone: Zone, in der ein spezifisches, von der FASNK festgelegtes Verfahren für die Wiederbelegung der Geflügelbetriebe anwendbar ist.»

Art. 3 - Artikel 2 desselben Erlasses wird durch folgende Bestimmungen ersetzt:

«Art. 2 - Auf dem gesamten Staatsgebiet sind folgende Maßnahmen anwendbar:

1. Ansammlungen von Geflügel sind verboten, es sei denn, sie finden gemäß den Anweisungen der FASNK statt.
2. Geflügel und Bruteier müssen im Direkttransport (1 - 1) von einem einzigen Herkunftsort nach einem einzigen Bestimmungsort transportiert werden.

3. Gemäß den Bestimmungen von Artikel 7 § 4 des Königlichen Erlasses vom 31. Dezember 1992 über die veterinärrechtlichen und tierzüchterischen Kontrollen im innergemeinschaftlichen Handel mit bestimmten lebenden Tieren und Erzeugnissen muss der Empfänger dem Veterinärinspektor jede Einfuhr von Geflügel und Bruteiern mindestens 24 Stunden im Voraus melden.

4. An sämtlichen Orten in Belgien, an denen Geflügel gehalten wird, ist die Anwesenheit von Fahrzeugen, von Personen und von Material untersagt, die in den vier Tagen davor in den Niederlanden oder in Deutschland in Nordrhein-Westfalen entweder in Kontakt mit Geflügel oder Geflügeleiern gewesen sind oder an einem Ort gewesen sind, an dem Geflügel gehalten wird.

5. Fahrzeuge und Fahrer für den Transport von Futtermitteln für Geflügel werden von demjenigen, der für sie verantwortlich ist, entweder der Risikozone oder dem Staatsgebiet außerhalb der Risikozone zugeteilt.

Fahrer dürfen ihr Fahrzeug nur in der Zone, der sie zugeteilt sind, und gemäß den Anweisungen der FASNK entladen.

Der Verantwortliche eines jeden Betriebs, der Futtermittel für Geflügel befördert, erstellt eine Liste der Fahrzeuge und Fahrer, die den verschiedenen Zonen zugeteilt sind, und übermittelt der FASNK diese Liste.

Im Fahrzeug muss ständig ein Register mitgeführt werden, das den Bestimmungen von Nr. 9 entspricht und aus dem ersichtlich ist, welcher Zone das Fahrzeug zugeteilt ist.

6. Fahrzeuge und Fahrer für die Eiersammlung in Geflügelbetrieben werden vom Verantwortlichen des Betriebs entweder der Risikozone oder dem Staatsgebiet außerhalb der Risikozone zugeteilt.

Fahrzeuge und Fahrer dürfen Eier nur in Geflügelbetrieben der Zone, der sie zugeteilt sind, und gemäß den Anweisungen der FASNK sammeln.

Der Verantwortliche eines jeden Betriebs, der Eier in Geflügelbetrieben sammelt, erstellt eine Liste der Fahrzeuge und Fahrer, die den verschiedenen Zonen zugeteilt sind, und übermittelt der FASNK diese Liste.

Im Fahrzeug muss ständig ein Register mitgeführt werden, das den Bestimmungen von Nr. 9 entspricht und aus dem ersichtlich ist, welcher Zone das Fahrzeug zugeteilt ist.

7. Außerhalb der Risikozonen ist die Zufahrt beziehungsweise der Zugang zu Geflügelbetrieben oder anderen Orten, an denen Geflügel gehalten wird, jedem Fahrzeug und jeder Person untersagt, die in den vier Tagen davor in einer Risikozone entweder in Kontakt mit Geflügel gewesen sind oder an einem Ort gewesen sind, an dem Geflügel gehalten wird.

8. Es ist verboten, Material, das in einer Risikozone mit Geflügel in Kontakt gewesen sein könnte, an einen Ort außerhalb der Risikozone zu bringen, an dem Geflügel gehalten wird.

9. Jeder Transporteur, der einen Geflügelbetrieb oder einen anderen Ort, an dem Geflügel gehalten wird, auf belgischem Staatsgebiet besucht, muss in seinem Fahrzeug ein Register mitführen. Das Muster dieses Registers ist in Anlage 2 festgelegt.

Der Transporteur muss vor der Ankunft an dem Ort in diesem Register eidesstattlich erklären, dass er selbst und das Fahrzeug keinen wie in den Nummern 4 und 7 bestimmten Kontakt gehabt haben.

Der Transporteur muss dafür sorgen, dass sein Besuch vor Ort in dem in Artikel 4 Nr. 3 vorgesehenen Besucherregister eingetragen wird.

10. Die Verbotbestimmungen des vorliegenden Artikels gelten nicht für das Personal der FASNK und für Personen, die für Rechnung Letzterer arbeiten, sofern sie die Hygienevorschriften der FASNK einhalten.

11. In sämtlichen Geflügelbetrieben oder an sämtlichen Orten, wo sich Tiere befinden, die empfänglich sind für aviäre Influenza, kann der geschäftsführende Verwalter der FASNK auf der Grundlage einer mit Gründen versehenen Stellungnahme des Führungsdienstes Krisenvorbeugung und -verwaltung beschließen, dass diese Tiere vorbeugend geschlachtet werden.»

Art. 4 - Im selben Erlass wird ein Artikel 8bis mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«KAPITEL V — Maßnahmen in einer Wiederbelegungszone

Art. 8bis - § 1 - Für die Anwendung des vorliegenden Erlasses grenzt die FASNK eine Wiederbelegungszone ab.

§ 2 - Eine Wiederbelegungszone wird als eine Risikozone angesehen.

§ 3 - In einer Wiederbelegungszone gelten folgende Maßnahmen:

1. Der Transport von Geflügel und Bruteiern ist verboten, es sei denn, er erfolgt gemäß den Anweisungen der FASNK.

2. Der Transport von Konsumeiern aus Geflügelbetrieben und Verpackungsanlagen, in denen Geflügel gehalten wird, ist verboten, es sei denn, er erfolgt gemäß den Anweisungen der FASNK.

3. Der Transport von Geflügelmist und gebrauchter Einstreu ist verboten, es sei denn, er erfolgt gemäß den Anweisungen der FASNK.

4. Sämtliches Geflügel muss in den Betriebsgebäuden eingesperrt bleiben.
 5. Räder und Reifen jedes Fahrzeugs, das einen Betrieb, in dem Geflügel gehalten wird, verlässt, müssen anhand eines von der FASNK zugelassenen Desinfektionsmittels desinfiziert werden.
 6. Der Betriebstierarzt muss einmal pro Woche mit einem Zwischenraum von mindestens vier Tagen eine periodische Kontrolle in jedem Geflügelbetrieb vornehmen.»

Art. 5 - Vorliegender Erlass tritt am 27. Mai 2003 in Kraft.

Brüssel, den 26. Mai 2003

J. TAVERNIER

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 7 juillet 2003.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
A. DUQUESNE

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 7 juli 2003.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
A. DUQUESNE

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2003 — 2974

[2003/00599]

9 MAI 2003. — Arrêté ministériel fixant les honoraires et les frais de déplacement octroyés aux interprètes et traducteurs travaillant pour certains services du Service public fédéral de l'Intérieur ou liés à celui-ci

Le Ministre de l'Intérieur,

Vu la loi du 15 décembre 1980 sur l'accès au territoire, le séjour, l'établissement et l'éloignement des étrangers, notamment les articles 37, 51/4, § 2, inséré par la loi du 10 juillet 1996, 57/20, modifié par les lois des 6 mai 1993 et du 15 juillet 1996, et 57/25, modifié par la loi du 15 juillet 1996;

Vu la loi du 22 décembre 1999 relative à la régularisation de séjour de certaines catégories d'étrangers séjournant sur le territoire du Royaume, notamment l'article 3;

Vu l'arrêté royal du 5 janvier 2000 relatif à la composition et au fonctionnement de la Commission de régularisation et portant exécution de la loi du 22 décembre 1999 relative à la régularisation de séjour de certaines catégories d'étrangers séjournant sur le territoire du Royaume, notamment l'article 10, § 2;

Vu l'arrêté ministériel du 16 octobre 2002 fixant les honoraires et les frais de déplacement octroyés aux interprètes travaillant pour certains services du Ministère de l'Intérieur;

Vu l'avis de l'Inspecteur des Finances, donné le 25 février 2003;

Vu l'accord du Ministre du Budget, donné le 4 avril 2003;

Vu les lois sur le Conseil d'Etat, coordonnées le 12 janvier 1973, notamment l'article 3, § 1^{er}, remplacé par la loi du 4 juillet 1989 et modifié par la loi du 4 août 1996;

Vu l'urgence,

Considérant qu'à l'heure actuelle, seuls les honoraires et les frais de déplacement des interprètes travaillant pour certains services du Service Public Fédéral de l'Intérieur ou lié à celui-ci, tels que le Commissariat général aux réfugiés et aux apatrides, la Commission permanente de recours des réfugiés, l'Office des étrangers et la Commission de régularisation, sont réglés par voie réglementaire;

Considérant que pour le moment, les différents services concernés appliquent leur propre tarif et leur propre méthode de calcul pour rémunérer les prestations de traduction;

Considérant que l'absence de réglementation uniforme concernant la rémunération des prestations de traduction génère une incertitude susceptible de nuire au bon fonctionnement de ces services;

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2003 — 2974

[2003/00599]

9 MEI 2003. — Ministerieel besluit tot vaststelling van de erelonen en verplaatsingskosten toegekend aan de tolken en vertalers werkzaam voor bepaalde diensten van of verbonden aan de Federale Overheidsdienst van Binnenlandse Zaken

De Minister van Binnenlandse Zaken,

Gelet op de wet van 15 december 1980 betreffende de toegang tot het grondgebied, het verblijf, de vestiging en de verwijdering van vreemdelingen, inzonderheid op de artikelen 37, 51/4, § 2, ingevoegd door de wet van 10 juli 1996, 57/20, gewijzigd bij de wetten van 6 mei 1993 en 15 juli 1996, en 57/25, gewijzigd bij de wet van 15 juli 1996;

Gelet op de wet van 22 december 1999 betreffende de regularisatie van het verblijf van bepaalde categorieën van vreemdelingen verblijvend op het grondgebied van het Rijk, inzonderheid op artikel 3;

Gelet op het koninklijk besluit van 5 januari 2000 betreffende de samenstelling en de werking van de Commissie voor regularisatie en houdende de uitvoering van de wet van 22 december 1999 betreffende de regularisatie van het verblijf van bepaalde categorieën van vreemdelingen verblijvende op het grondgebied van het Rijk, inzonderheid op artikel 10, § 2;

Gelet op het ministerieel besluit van 16 oktober 2002 tot vaststelling van de erelonen en de verplaatsingskosten toegekend aan de tolken werkzaam voor bepaalde diensten van het Ministerie van Binnenlandse Zaken;

Gelet op het advies van de Inspecteur van Financiën, gegeven op 25 februari 2003.

Gelet op de akkoordbevinding van de Minister van Begroting, gegeven op 4 april 2003;

Gelet op de wetten van de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973, inzonderheid op artikel 3, § 1, vervangen bij de wet van 4 juli 1989 en gewijzigd bij de wet van 4 augustus 1996;

Gelet op de dringende noodzakelijkheid,

Overwegende dat thans enkel de erelonen en de verplaatsingskosten van de tolken werkzaam voor bepaalde diensten van of verbonden aan de Federale Overheidsdienst van Binnenlandse Zaken, zoals het Commissariaat-generaal voor de Vluchtelingen en Staatlozen, de Vaste Beroepscommissie voor de Vluchtelingen, de Dienst Vreemdelingenzaken en de Commissie voor Regularisatie, op reglementaire wijze geregeld zijn;

Overwegende dat de verschillende diensten momenteel nog een eigen tarief en berekeningswijze hanteren voor het vergoeden van de vertaalprestaties;

Overwegende dat het ontbreken van een uniforme regeling voor het vergoeden van vertaalprestaties, voor een onzekerheid zorgt die het verder goed functioneren van deze diensten in gevaar kan brengen;